

Schultheatertage 2016 der StädteRegion Aachen

BildungsRegion
Aachen



Dokumentation



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Schulamt
für die
Städtereion
Aachen



AKuT Aachener Kultur- und
Theater-Initiative e.V.

KREIS DÜREN
... WIR MACHEN DAS.

Inhaltsverzeichnis

Leitziele und Grundsätze des Projektes	3
Historie	5
Wie läuft das Projekt ab?	5
Projektsteuerung	6
Was war 2016 neu?	6
Spielstätten in 2016	6
Die Unterstützer – Woher kommt das Geld?	7
Welche Schulen haben 2016 teilgenommen?	7
Impressionen aus den Aufführungen	9
Ausblick	14
Auszug aus der Befragung zu den Schultheatertagen 2016	15
Pressestimmen	17

„All the World`s a Stage – Die ganze Welt ist eine Bühne“

Leitziele und Grundsätze des Projektes

Das Projekt der Schultheatertage der StädteRegion Aachen ist eingebettet in das regionale Kulturprofil. Dieses zeichnet sich aus durch eine lange Theatertradition der StädteRegion Aachen und vor allem der Stadt Aachen. Der offene Zugang zum jungen Theater im Theater Aachen und im Grenzlandtheater, das erfolgreiche und regionale Projekt „Theater Starter“, die lange Tradition des Figurentheaters („Öcher Schängche“), die innovative regionale Figurentheater-Szene und die vielfältigen Projekte der freien Theatergruppen eröffnen allen Kindern und Jugendlichen neue vielfältige Erfahrungshorizonte als Zuschauer oder Akteur. Dazu bilden Gemeinschaften und die Unterstützung des schulischen Umfeldes eine entscheidende Grundlage.

Das Ziel der Schultheatertage der StädteRegion Aachen ist die frühzeitige, chancengleiche, qualitätsvolle und aktive Heranführung von Kindern und Jugendlichen an das Theaterspiel, die Theatergeschichte und die Aufführungspraxis.

Theater (Griech. Theatron = Raum zum Schauen) ist Probehandeln, eröffnet neue Sichtweisen auf das Individuum und gesellschaftliche Herausforderungen, bietet vielfältigen Talenten (als Darsteller, in der Organisation, musikalische Begleitung, Requisite, Maske, Werbung) die Möglichkeit zur Entdeckung und Entfaltung der eigenen kreativen Potenziale. Theaterspiel steigert die persönlichen, sozialen und kulturellen Kompetenzen. Theaterspiel ist Aktivität und steht damit dem passiven Konsum entgegen. Theaterspiel und Auseinandersetzung mit Theater fördern Selbstbestimmung, Eigenverantwortung und haben eine emanzipatorische Funktion.

Die Schultheatertage der StädteRegion Aachen ermöglichen in gleichberechtigter Form Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen und Schulformen die Entwicklung, Erprobung, Einstudierung und Aufführung dramatischer Werke unter der engagierten und qualitätsvollen Anleitung von Lehrerinnen und Lehrern in den einzelnen Schulen in Zusammenarbeit mit Theaterpädagoginnen und -pädagogen sowie Künstlerinnen und Künstlern. Die Schultheatertage schließen Kabarett, Pantomime, Figuren- und Maskentheater, Schulooper, Tanz, Musical, Schwarzlichttheater sowie weitere innovative Formen der szenischen Aufführung ein.

Die Wertschätzung für die Theaterarbeit der Schülerinnen und Schüler drückt sich auch darin aus, dass ihre Stücke auf professionellen Bühnen aufgeführt werden. Je nach Spielplan und Vereinbarung stehen diese Bühnen zur Verfügung, so z.B. Theater Aachen, Grenzlandtheater, Theater 99, DAS DA Theater, Theater K, Space des Ludwig Forums, Klangbrücke des Alten Kurhauses, Burg Wilhelmstein, Theater Brand und weitere Orte.

Die Schultheatertage der StädteRegion finden im Zwei-Jahres-Rhythmus statt.

Das Einzugsgebiet für die Schultheatertage der StädteRegion Aachen umfasst inzwischen das Gebiet der StädteRegion Aachen und des Kreises Düren sowie der angrenzenden Gemeinden und Städte auf belgischer und niederländischer Seite. Außerdem hat in diesem Jahr erstmals eine Schule aus dem Kreis Heinsberg teilgenommen. Die grenzüberschreitende Begegnung von Schülerinnen und Schülern aus der StädteRegion mit belgischen und niederländischen Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Schultheatertage soll die Neugierde auf den jeweils anderen Kulturbereich stärken, Begegnung und Toleranz fördern sowie Lust auf die andere Sprache und Kultur machen. Zu diesem Zweck ist die Publikumsmischung ebenso sinnvoll wie der Besuch von Aufführungen jenseits der nationalen Grenze.

Veranstalter der Schultheatertage sind das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen in Kooperation mit dem Schulamt für die StädteRegion Aachen und AKuT, der Aachener Kultur- und Theaterinitiative e. V.

In der Steuergruppe ist die Stadt Aachen, die gemeinsam mit AKuT e.V. und dem Schulamt für den Kreis Aachen im Jahre 1997 den Impuls für die Einrichtung der Schultheatertage gab, durch den Kulturbetrieb der Stadt Aachen vertreten.

Aus organisatorischen und finanziellen Gründen ist die Zahl der teilnehmenden Theatergruppen beschränkt. Hierbei wird Wert darauf gelegt, dass die Gruppen jeweils zur Hälfte aus dem Grundschul- und dem weiterführenden Bereich stammen.

Für die Teilnahme wird eine Antragsfrist gesetzt, die verbindlich einzuhalten ist.

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt durch die für Theaterpädagogik zuständigen Mitglieder der Veranstaltergemeinschaft.

Historie

Die Idee zu dem Projekt entstand 1997 angeregt durch Elke Kunst zeitgleich bei den Schulräten (für Grundschulen) und der Aachener Kultur- und Theaterinitiative AKuT e.V. (für weiterführende Schulen). Der damalige Kulturamtsleiter der Stadt Aachen, Herbert Zantis, führte beide Ideen zusammen und regte eine Kooperation an. So entstanden die „Schultheatertage“, aus denen im inzwischen die „Schultheatertage der StädteRegion Aachen“ geworden sind. Was als verhältnismäßig kleines Projekt begann, bindet inzwischen rund 2.000 Schülerinnen und Schüler als Darsteller und ca. weitere 8.000 Schüler als Zuschauer ein.

Wie läuft das Projekt ab?

Die Schultheatertage der StädteRegion sind NRW-weit das einzige Projekt dieser Art, an dem sich Grund- und weiterführende Schulen gleichberechtigt beteiligen. Das heißt: Von Kindesbeinen an haben die Schülerinnen und Schüler in der Region so die Möglichkeit, Theater in all seinen Facetten erleben und gestalten zu können.

Schulen bewerben sich um die Teilnahme, anschließend arbeiten Künstler und Theaterpädagogen mit Lehrern und Schülern gemeinsam an den Präsentationen, welche dann in diversen Spielstätten der StädteRegion Aachen gezeigt werden. Denn eine Besonderheit der Schultheatertage ist es, dass die Schulklassen nicht nur von ihren Lehrerinnen und Lehrern, sondern auch von professionellen Theaterleuten aus der Region unterstützt werden: Theaterpädagogen, Kostüm- und Bühnenbildner, Regisseure, Schauspieler und Tänzer stehen bereit, um ihr Wissen und Können in den Dienst der jungen „Nachwuchskünstler“ zu stellen. Die einzelnen Gruppen dürfen sich überlegen, in welchem Bereich sie gerne Unterstützung hätten, und die Veranstalter finden und vermitteln einen geeigneten „Profi“ aus einem eigens angelegten Dozentenpool. Die Gruppen bekommen anschließend die Möglichkeit, das, was sie erarbeitet haben, auf einer professionellen Bühne zu zeigen – wobei sie wiederum vom dortigen Theaterpersonal unterstützt werden.

Die Begegnung von Schule und Theater lässt das Theater zu einem selbstverständlichen Teil der jugendlichen Lebenswelten werden. Die Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche mit den Schultheatertagen machen, beeinflussen das Verhältnis zur Kultur und Bildung auf verschiedenen Ebenen nachweislich positiv.

Projektsteuerung

Geleitet wird das Projekt durch eine Steuergruppe mit folgenden Mitgliedern:

Gabi Roentgen (Bildungsbüro der StädteRegion Aachen)
Ines Dziwisch (Bildungsbüro der StädteRegion Aachen)
Renate Katz (Schulrätin im Schulamt für die Städteregion Aachen)
Ruth Meyering (Leiterin des Schulamtes für die Städteregion Aachen)
Olaf Müller (Leiter Kulturbetrieb der Stadt Aachen)
Katrin Eickholt (Theaterpädagogin, Theater Aachen)
Stefanie Mrotzek (Projektkoordinatorin für die Grundschulen)
Anja Terodde (Projektkoordinatorin für die Grundschulen)
Jutta Kröhnert (AKuT e.V. und Projektkoordinatorin für die weiterführenden Schulen)
Franziska Floß (Kreis Düren, Stabsstelle für Kreistagsangelegenheiten und Kultur)
Thomas Lüttgens (KOMM Düren, Projektkoordinator für den Kreis Düren)

Was war 2016 neu?

Nachdem im Rahmen der Schultheatertage 2014 die Aktivitäten auf den Kreis Düren ausgeweitet wurden und dies sehr erfolgreich war, wurde dies 2016 beibehalten. Neben Düren, Belgien und den Niederlanden hat in diesem Jahr erstmals eine Schule aus dem Kreis Heinsberg an den Schultheatertagen teilgenommen. Des Weiteren gab es nach längerer Pause wieder eine Oper im Programm.

Spielstätten 2016

Theater Aachen (Kammerspiele), Grenzlandtheater Aachen, Burg Wilhelmstein, Theater 99, Theater Brand, Space im Ludwig Forum, DAS DA THEATER, Mies-van-der-Rohe Schule, Europaschule Merkstein, Kulturzentrum Frankental, Grundschule Kettenis, Kraftwerk Heimbach, KOMM Düren, KUBA Jülich, Schloss Burgau, Energeticon Alsdorf, Haus der Stadt Düren, Marktschule Brand, Gymnasium St. Michael Monschau

Die Unterstützer – Woher kommt das Geld?

Für Städteregionsrat Helmut Etschenberg und Oberbürgermeister Marcel Philipp sowie für Landrat Wolfgang Spelthahn ist kulturelle Bildung sehr wichtig. Darum unterstützen sie dieses Projekt tatkräftig. Das Projekt wird finanziell von verschiedenen Partnern gestützt, die im Folgenden aufgeführt sind:

- Landesförderung regionale Kulturpolitik: Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
- Kulturstiftung und Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Aachen
- StädteRegion Aachen
- Kulturbetrieb der Stadt Aachen
- AKuT e. V.
- Kreis Düren

Insgesamt wurde das Projekt im Jahr 2016 mit 75.000 € unterstützt, wovon die Förderung des Landes NRW 50% ausmacht.

Welche Schulen haben teilgenommen?

An den Schultheatertagen 2016 haben sich rund **1.700 Kinder und Jugendliche** aus **55 Schulen** mit **55 Produktionen** aktiv an der Programmgestaltung beteiligt. Zu den Aufführungen konnten etwa **7.000 junge Zuschauer** begrüßt werden.

Teilgenommen haben 26 Grund- und 29 weiterführende Schulen aus der StädteRegion Aachen, dem Kreis Düren, den Niederlanden und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens sowie eine weiterführende Schule aus dem Kreis Heinsberg. Die einzelnen Schulen sind hier aufgeführt:

Grundschulen

Basisschool Sint Martinus, Gronsveld, NL
Basisschool Picpussen, Tongeren, B
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Herzogenrath
GGS Alt-Merkstein, Herzogenrath

GGS Brander Feld, Aachen
 GGS Brühlstraße mit kath. Teilstandort
 Barbarastraße
 GGS Driescher Hof, Aachen
 GGS Grüntal, Stolberg
 GGS Heimbach
 GGS Hermannstraße, Stolberg
 GGS Laurensberg, Aachen
 GGS Schönforst, Aachen
 KGS Atsch, Stolberg
 KGS Beeckstraße, Aachen
 KGS Bildchen, Aachen
 KGS Birkstraße, Aachen
 KGS Dürwiß, Eschweiler
 KGS Feldstraße, Aachen
 KGS Kalterherberg-Mützenich,
 Monschau
 KGS Straß, Herzogenrath
 Montessori-Grundschule Eilendorf,
 Aachen
 OGGs Breinig, Stolberg
 OGS Marktschule Brand, Aachen
 OGS und GGS Zweifall, Stolberg
 Städt. evang. Annaschule, Aachen
 Städt. Grundschule Kettenis, B

Weiterführende/sonstige Schulen

Anne Frank Gesamtschule, Düren
 Anne Frank Gymnasium, Aachen
 Berufskolleg Herzogenrath
 Christophorus-Schule, Förderschule
 m.d. Förderschwerpunkt Geistige Ent-
 wicklung, Düren
 Couven Gymnasium, Aachen
 Einhard-Gymnasium, Aachen

Europaschule, Gesamtschule, Langerwehe
 Gemeinschaftshauptschule Drimborn,
 Aachen
 Gesamtschule Brand, Aachen
 Gesamtschule Waldschule, Eschweiler
 Gustav-Heinemann-Gesamtschule,
 Alsdorf
 Gutenbergschule, LVR Förderschule
 m.d. Förderschwerpunkt Sprache,
 Stolberg
 Gymnasium Alsdorf
 Gymnasium Baesweiler
 Gymnasium Herzogenrath
 Gymnasium der Stadt Würselen
 Gymnasium Zitadelle, Jülich
 Kaiser- Karls-Gymnasium, Aachen
 Käthe-Kollwitz-Schule, Berufskolleg,
 Aachen
 Käthe-Kollwitz-Schule, Städt. Förder-
 schule im Verbund Förderschwerpunkte
 Lernen, Sprache, emotionale und sozia-
 le Entwicklung, Herzogenrath
 Kleebachschule, Förderschule m.d. För-
 derschwerpunkt geistige Entwicklung,
 Aachen
 Kreisgymnasium Heinsberg
 Mies v.d. Rohe Schule, Berufskolleg,
 Aachen
 Realschule Alsdorf
 Realschule Marienschule, Alsdorf
 Realschule Mausbach, Stolberg
 Sekundarschule Jülich
 Städtische Gesamtschule Kohlscheid,
 Herzogenrath
 St. Michael Gymnasium, Monschau
 Viktoriaschule, Gymnasium, Aachen

Impressionen aus den Aufführungen

Am 1. Juli 2016 fiel der letzte Vorhang der Schultheatertage 2016. Zuvor hatten seit April 55 Schulen aus der StädteRegion Aachen, dem Kreis Düren, den Niederlanden und Belgien und dem Kreis Heinsberg die verschiedensten Produktionen mit Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen auf den Bühnen der Region unter professioneller Anleitung präsentiert. Ob als Theaterstück, kleines Singspiel oder Musical, auf die Neuzeit umgeschriebene Klassiker oder sogar selbst ausgedachte Geschichten, überall erteten die Schülerinnen und Schüler großen Applaus und Begeisterung der Zuschauer.

Auch aktuelle Bezüge wie etwa zur Flüchtlingssituation oder aktuellen Lebenswelt der Jugendlichen wurden aufgegriffen und inszeniert. Nicht nur die unterstützenden Künstler aus den Bereichen Schauspiel, Regie, Tanz, Bühnenbau und Bühnentechnik, Musik sowie Kostüm und Technik, sondern auch die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer sind sich rückblickend einig, dass sich die viele zusätzliche Arbeit in jedem Fall gelohnt hat. Die Chance, dass was in den Schulen erarbeitet wird mit Hilfe der Schultheatertage auf professionelle Beine zu stellen, bereichert die schulische Arbeit enorm und prägt sie nachhaltig.

Auch in diesem Jahr fielen wieder die liebevoll gestalteten Kulissen und Kostüme auf. Insgesamt waren alle Aufführungen durch viel Aufwand und Liebe zum Detail und zusätzlichem Engagement der Beteiligten geprägt. So gab es viele kurzweilige und sehenswerte Stücke. Ein großer Dank an alle Beteiligten!

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Niederlanden und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgien wurde erfolgreich fortgeführt. Am 11. Mai 2016 gab es eine Kooperationsveranstaltung, zu der die KGS Bildchen, Basischool Sint Martinus, Gronsveld, Niederlande und Basisschool Picpussen, Tongeren, Belgien ihre Theaterstücke aufführten. Anschließend gab einen gemeinsamen Austausch in lockerer Runde.

Auch die Kooperation mit dem Kreis Düren wurde erfolgreich fortgeführt. Aus dem Kreis Düren haben in diesem Jahr 6 Schulen an den Schultheatertagen teilgenommen und mit großartigen Produktionen bereichert.

Wir freuen uns auf die nächsten Schultheatertage 2018!

KGS Bееckstraße am
13.04.2016 in den
Kammerspielen des
Theater Aachen mit
dem Musical „Kuno
Knallfrosch“
(Foto: Anja Terodde)



GGs Laurensberg
am 07.06.2016 auf
Burg Wilhelmstein in
Würselen mit dem
Stück „Dachboden-
Geschichten“
(Foto: Anja Terodde)



KGS Birkstraße am
29.06.2016 im Space in
Aachen mit dem Stück
„Momo“
(Foto: Anja Terodde)

Kooperations-
veranstaltung „Tongeren“
in Belgien, Deutschland,
Niederlande am
11.05.2016 im
Space in Aachen
(Foto: Anja Terodde)



GGs Schönforst am
20.06.2016 im DasDa
Theater in Aachen mit
dem Stück „Wer zuletzt
lacht, lacht am besten“
(Foto: Anja Terodde)



BK Herzogenrath
am 06.06.2016 im
Grenzlandtheater Aachen
mit dem Stück „Who
am I? Mitten im Jetzt –
mitten im Leben!?“
(Foto: Birgit Radermacher)

GHS Drimborn
am 08.06.2016 im
Grenzlandtheater Aachen
mit dem Stück „Hilfe!
HELP!“
(Foto: Anja Geurtz)



Sekundarschule Jülich,
Kurs Darstellen und
Gestalten Stufe 6
23. Juni im KUBA Jülich
„Teensworld“
(Foto: Thomas Lüttgens)

Europaschule
Langerwehe am
22.06.2016 auf Schloss
Burgau in Düren mit dem
Stück „Mörder mögens
messerscharf“
(Foto: Thomas Lüttgens)



Anne-Frank-
Gesamtschule Düren
am 30.06.2016 im
Haus der Stadt
Düren mit dem Stück
„Sommernachtstraum
reloaded“
(Foto: Thomas Lüttgens)



Einsatzbesprechung zum
Stück „Hilfe! HELP!“
(Foto: Anja Geurtz)

Ausblick

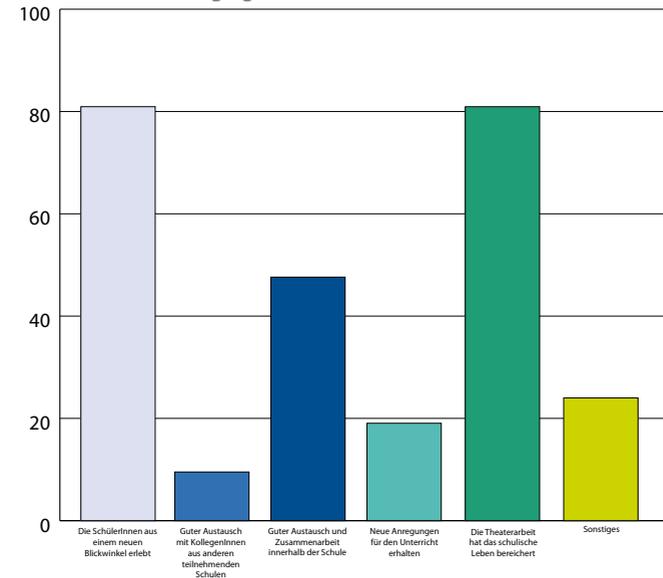
Nach der Kooperation mit dem Kreis Düren, hat nun auch der Kreis Heinsberg Interesse angekündigt, bei den Schultheatertagen 2018 als Kooperationspartner mitzuwirken und die Schultheatertage in den Kreis Heinsberg hinauszutragen. Das Interesse zeigt, wie gut das Projekt angenommen wird und erfährt hierdurch nochmals eine Steigerung.

Durch den guten Ruf der Schultheatertage ist es außerdem gelungen das Landes-Schülertheater-Treffen MAULHELDEN 2017 in die StädteRegion Aachen zu holen. Das bisher nur in Düsseldorf stattfindende Festival wird erstmalig außerhalb der Landeshauptstadt ausgerichtet und die StädteRegion Aachen konnte aufgrund der langjährigen Erfahrung mit den Schultheatertagen den Zuschlag gewinnen.

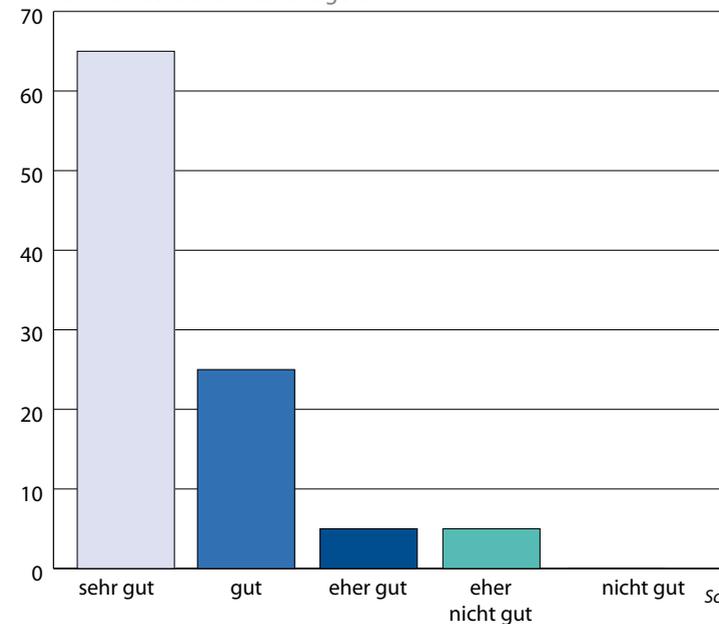
2018 werden die 10. Schultheatertage stattfinden. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, ist eine große Jubiläumsveranstaltung im Theater Aachen geplant.

Auszug aus der Befragung zu den Schultheatertagen 2016

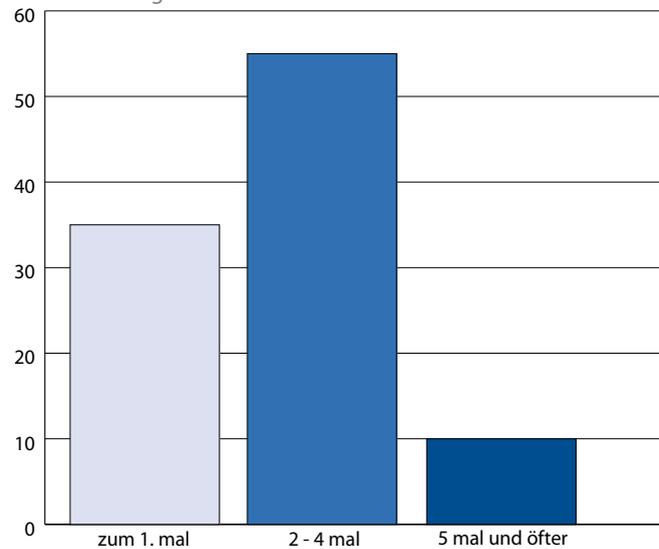
Welche Erfahrungen haben Sie im Rahmen der Schultheatertage gemacht?



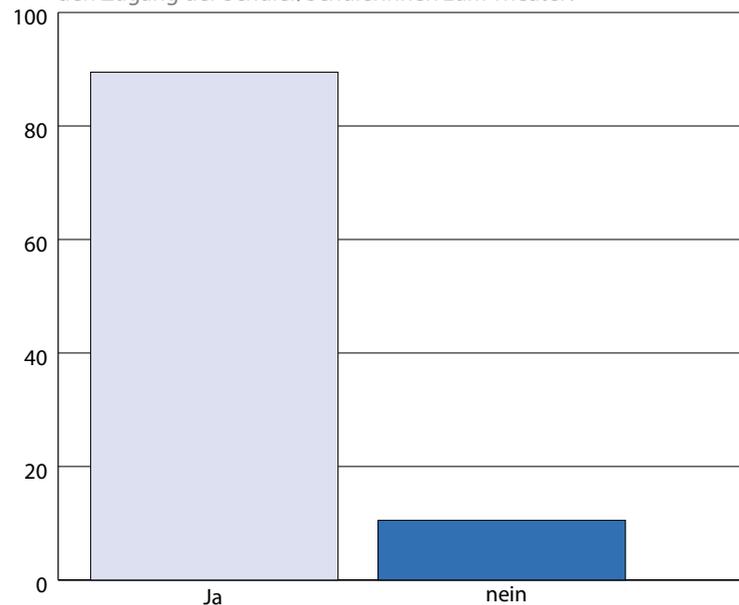
Wie schätzen Sie die Erfahrungen der Schüler/Schülerinnen im Rahmen der Schultheatertage ein?



Wie oft hat Ihre Schule an den Schultheatertagen bereits teilgenommen?



Fördern, Ihrer Meinung nach, die Schultheatertage das Interesse und den Zugang der Schüler/Schülerinnen zum Theater?



Pressestimmen

Gefühle im geschützten Raum darstellen... Seit Februar treffen sich zwölf Flüchtlingskinder zwischen elf und 17 Jahren aus drei unterschiedlichen Internationalen Förderklassen der Gemeinschaftshauptschule Drimborn jede Woche mit der ehemaligen Lehrerin Marlie Beerbaum und Theaterpädagogin Anja Geurtz vom Grenzlandtheater Aachen... Inhaltlich ging es bei allen Treffen der Gruppe um das Thema „Mein Weg nach Deutschland“ – ein sehr emotionales Thema! Die Jüngsten der Schüler kennen nichts außer dem Krieg, einige von ihnen haben auf der Flucht davor ihre Eltern verloren. Umso schöner ist es zu sehen, mit welcher Freude sich die Kinder und Jugendlichen im Projekt engagieren. „Für sie ist das die Möglichkeit, wirklich wahrgenommen zu werden. Das Theater ist ein geschützter Raum, in dem sie ihre Gefühle zum Ausdruck bringen können“, sagt Anja Geurtz. Gemeinsam mit Marlie Beerbaum und Lehrer Dag Krugel haben die Schüler Musik ausgewählt, den Kunstraum zur Probephöhne umgestaltet und Schwarzlichtzubehör ausprobiert...

(AZ/AN StädteRegion Aachen, 06.06.2016)

Musical „Tuishi pamoja“ wird mit Giraffen und Zebras zum Hit... Grundschule Alt-Merkstein: Chor, Musiker und Bühnenbild begeistern... Die Geschichte, die zwar eigentlich in Afrika spielt, hat auch einen großen aktuellen Bezug zur derzeitigen Lebenssituation der Kinder vor Ort. Das Musical erzählt die Geschichte einer Freundschaft unter Andersartigen. Aus dem afrikanischen Swahili übersetzt bedeutet sein Titel: „Wir wollen zusammen leben?“

Es geht um Zebras und Giraffen, die sich gegenseitig nicht ausstehen können. Schon die Kinder lernen, dass die Streifen der Zebras oder eben die Punkte der Giraffen „doof“ sind. Erst das Giraffenkind Raffi und das Zebrakind Zea können diese Vorurteile gemeinsam überwinden... Nicht nur bei den beiden Aufführungen, sondern auch beim Burgfest der Stadt Herzogenrath begeistern die jungen Schauspielbegeisterten ihr Publikum.

(AZ/AN StädteRegion Aachen, 15.06.2016)

Notizen

Die ersten Schritte auf den Bühnenbrettern... Unter den lautstarken Beifallskundgebungen der Zuschauer ließen sich am Ende alle Gruppen noch ein wenig feiern. Die Schultheatertage der Städteregion Aachen sind ins Leben gerufen worden, um zwei Ziele zu erreichen:

Die künstlerischen Leistungen der jungen Schauspieler in den Schulen zu verbessern und für die Aufführung die Möglichkeit einer öffentlichen Bühne zu bieten. Dabei begleitet die Initiative bei Bedarf die Proben und die Entstehung des Stücks mit Dozenten, die über reichlich Erfahrung in ihrem Fach verfügen, beispielsweise Schauspiel oder Theater. In diesem Jahr waren sechs Schulen im Kreis Düren am Projekt beteiligt. In der Städteregion waren laut Thomas Lüttgens bei den Schultheatertagen 50 Schulen mit rund 2000 Schülern aktiv...

(AZ/AN Kreis Düren, 25.06.2016)

Die ganze Welt war eine Bühne...Tolle Bilanz der Schultheatertage... *„Alle Themen haben perfekt gepasst und die Zuschauer berührt. Die Produktionen kamen bei Jung und Alt sehr gut an.“* Markus Terodde, Bildungsdezernent... Ob als Theaterstück, kleines Singspiel oder Musical, auf die Neuzeit umgeschriebene Klassiker oder sogar selbst ausgedachte Geschichten: Überall ernteten die rund 2.000 Schülerinnen und Schüler großen Applaus und entfachten regelrechte Begeisterung bei den insgesamt etwa 7.000 Zuschauern. Thematisch wurden in diesem Jahr auch aktuelle Bezüge, wie etwa zur Flüchtlingssituation, oder der Lebenswelt der Jugendlichen aufgegriffen und gekonnt inszeniert. Die begleitenden Künstler und beteiligten Lehrer sind sich einig, dass sich die viele zusätzliche Arbeit in jedem Fall gelohnt hat...

(Super Sonntag, 10.07.2016)

Schultheatertage der StädteRegion Aachen 2016

Gefördert durch:

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Kooperation mit:



www.schultheatertage.eu

Stand: 1/2017

Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat

Dezernat für regionale Entwicklung, Bildung, Jugend und Kultur

Bildungsbüro

52090 Aachen

Damit Zukunft passiert.

www.staedteregion-aachen.de